

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

14.7.1869 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Mittwoch den 14. Juli

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 15,879. Kilian Nägele in Eggenstein wird als Bezirksagent der Feuerversicherungsgesellschaft „Helvetia“ für den diesseitigen Bezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 8. Juli 1869.

Großh. Bezirksamt.
Salzer.

Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Donnerstag den 15. Juli, Abends halb 9 Uhr, Besprechung über die Kultur von Beerenobst und von Nelken, verbunden mit einer Ausstellung von beiden, im Eintrachtslokal; es wird zu zahlreicher Theilnahme eingeladen.

Bekanntmachung.

Nr. 17,905. Die Wittwe des am 5. November 1867 verstorbenen Landwirths Friedrich August Wächter von Biedolsheim, Katharina, geb. Kubach, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten.

Etwaige Einsprachen dagegen sind binnen zwei Monaten hieher vorzutragen und zu begründen, widrigenfalls dem Gesuche stattgegeben würde.
Karlsruhe, den 6. Juli 1869.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Gemarkung Rintheim.

Aufstellung des Lagerbuchs betreffend.
Die Grundeigentümer obiger Gemarkung, zu deren Gunsten Grund-Dienstbarkeiten bestehen, werden hiemit aufgefordert, solche unter Anführung ihrer Rechtsurkunde dem Unterzeichneten vom 12. bis 17. d. M. im Rathhause in Rintheim zu bezeichnen.
Karlsruhe, den 12. Juli 1869.
2.1. Senter, Bezirksgeometer.

Ettlingen.

Kohlen-Lieferung.

Die Gemeinde Ettlingen bedarf 1700 Centner Rubrer Fettschrot-Kohlen erster Qualität. Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote längstens bis zum 26. d. M. bei dem Gemeinderath schriftlich und versiegelt einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Rathhaus hier eingesehen werden.
Ettlingen, den 12. Juli 1869.
Das Bürgermeisteramt.
Reimeier.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwald, Abtheilung Rintheimer Brunnen, werden am 16. d. M. mit Borgfrist versteigert:
6000 starke fortlene Wellen.
Zusammenkunft auf der Rintheimer Duerallee an der Hagsfelder Allee, Früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 12. Juli 1869.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 14. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) dahier verschiedene Fahrnisse, unter andern: 1 Kanapee, 1 Wanduhr, 1 Frauen-Paletot, 2 Kästen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Das Bürgermeisteramt.

7.5. Pfänderversteigerung.

Vom 12. bis 16. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils von Nachmittags 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. W. Nr. 10,000 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:
Mittwoch den 14. d. M.:
goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Köffel etc.;
Donnerstag den 15. d. M.:
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Zinngeschir, Schirme;
Freitag den 16. d. M.:
Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 7. Juli 1869.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 15. Juli 1869, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 99 gegen gleich baare Bezahlung versteigert:
verschiedenes Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.
Herrenschmidt, Gerichtsarator.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 15. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geiß (oberer Saal), Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:
1 goldene Taschenuhr, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, insbesondere 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Weilerkommode, 1 Waschtisch und älteres Schreinwerk, Matragen, 1 Parthie Herrenkleider, gut erhalten, von gutem Stoff und Façon, circa 11 Pfund gesponnenes Garn, 1 Handnähmaschine, 15

Duzend neu-silberne Eßlöffel, 1 Saß Federn, 1 kleiner eiserner Herd, Bilder unter Glas, 2 gute Fäßchen,
wozu die Liebhaber einladet
Baumberger, Taxator.

Kornversteigerung.

2.1. Nächsten **Freitag den 16. Juli,** Vormittags 9 Uhr, läßt der Unterzeichnete hinter Gottesau 7 Viertel Korn auf dem Halm gegen Baarzahlung versteigern, wozu die Liebhaber einladet
A. Birkenmeier, zum Schwanen.
Die Zusammenkunft: Restauration Gottesau.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Johann Andreas Pacher in Hagsfeld nachbeschriebene Liegenschaft bis **Montag den 19. Juli d. J.**, Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
26 Ruthen Acker an der Wolfsbeck neben Georg Friedrich Wurm und Adam Murr I., Schätzungspreis 35 fl.
Mühlburg den 28. Mai 1869.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Marau.

* Holzversteigerung.

Donnerstag den 15. Juli 1869, Nachmittags 3 Uhr, werden in Marau (badische Seite) circa 36—70 Haufen Klöße, Abfallholz und Späne gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Huber, Holzhändler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.
* Waldstraße 51, zwischen dem Ludwigsplaz und der Langenstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammern etc. auf 23 Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*2.1. Langestraße 193 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im dritten Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In angenehmer Geschäftslage ist ein schöner, neuer Laden sammt Einrichtung für ein stilles Geschäft auf den 23. Oktober um annehmbaren Preis zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten

2.1. Ein kleinerer Laden mit Kontor, 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Vorrathskammer, Holzplatz und sonstiger Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 155.

Große Werkstätte mit Wohnung

von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehörden und gedecktem Lagerplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 37. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

* In einem hübschen Hinterhause ist eine freundliche, gut zu heizende Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Aussicht auf Gärten, großer Küche nebst aller Zugehör an eine anständige, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 im Hinterhaus im dritten Stock.

Auf den 23. Juli 1869 sind noch zu vermieten

hübsche Wohnungen von 5-9 Zimmern und Zugehörde in und außerhalb der Stadt durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

*2.2. **Sttlingen.** In der Hauptstraße 76 sind 2 Wohnungen sogleich zu vermieten; die eine besteht aus 2, die andere aus 3 tapezierten Zimmern nebst Zugehör, jede dieser Wohnungen kann vergrößert werden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße, ist sogleich oder später an eine Dame oder einen stillen Herrn zu vermieten. Auch kann, wenn es gewünscht wird, die ganze Pension übernommen werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

* Langestraße 116 ist im dritten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Laden von M. Gariner.

* Zwei neu möbirtete Zimmer sind je an einzelne Herren sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87.

* Jähringerstraße 57 sind 3 einzelne, freundliche, möbirtete Zimmer, eines parterre, zwei eine Stiege hoch, sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein einfach möbirtetes Maniardenzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbirtetes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* Zwei freundliche, unmöbirtete Zimmer sind an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

Wohnungsgeuch.

*2.1. Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör auf 23. Oktober. Zu erfragen Waldstraße 65 im Hinterhaus.

Auf 23. Oktober 1869 werden zu mieten gesucht:

eine hübsche Bel-étage-Wohnung von 8-9

Zimmern u. (wenn möglich mit Stallung), mehrere Wohnungen von 3-7 Zimmern und Zugehörde durch das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

* N. B. Nr. 3163. **Zimmergeuch.** Wer sogleich oder auf 1. August im untern Stock ein Zimmer (ohne Möbel) für eine stille, reinliche Geschäftsbesorgung zu vermieten hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein erfahrenes, zuverlässiges Kindsmädchen wird zu einem Kinde von 1 Jahr sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 20 (Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße) zwischen 5 und 7 Uhr Abends.

*3.2. Ein braves Mädchen, welches die Zimmer zu reinigen versteht, schön nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli zu einem Kinde gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Amalienstraße 89 im zweiten Stock, bei A. Günther.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Amalienstraße 87.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmer reinigen gut versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 215 im Laden.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann und sich sonstigen Hausarbeiten pünktlich und willig unterzieht, wird sofort gesucht: Herrenstraße 24 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen übrigen Geschäften willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Herrenstraße 18 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche vollständig einer Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich oder einige Tage später eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 92 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 19.

* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße 13 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 2.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 13.

Buchhalter- oder Geschäftsführer-Stelle-Gesuch!

Für einen tüchtigen, mit Buchhaltung und Correspondenz vertrauten, verheiratheten Kaufmann, zur Repräsentation befähigt, wird auf hiesigem Plage in einem gewerblichen Etablissement, Fabrik oder Ein gros-Geschäft eine Stelle gesucht. Nähere Auskunft durch das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Feuerichmied,

ein tüchtiger, der sowohl größere als kleinere Maschinenteile zu schmieden im Stande ist, findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres bei Louis Franzmann, Commissionsbureau in Forzheim. 2.1.

*2.1. **Kindsmädchen,**

ein braves, solides, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 3.

Laufmädchen-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Laufmädchen gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 33 im untern Stock.

Stellenanträge.

Langestraße 161 wird ein Hausnecht gesucht.

2.2. Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Kutscher wird auf 1. August gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiger Bursche findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei Karl Kusterer, innerer Zirkel 24.

Ein ordentlicher, junger Bursche wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein ordentlicher Bursche unter 20 Jahren findet dauernde Beschäftigung gegen angemessene Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegeuch.

3.1. Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Ladungsjungfer hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Eine jüngere Wittve, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, Angestellter, wünscht seine freie Zeit mit Abschreiben von Akten u. s. w. auszufüllen. Etwaige Offerten besuche man unter Nr. 26 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Am vergangenen Mittwoch wurde eine Broche (Portrait auf Porzellanplättchen) von Durlach bis Karlsruhe verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gefälligst gegen Erkennlichkeit Jähringerstraße 45 parterre abgeben.

Montag Morgen zwischen 7 und 8 Uhr verlor ein armes Dienstmädchen vom Dur-

lachertbor bis zur Karlsstraße ein Paar neue, roth und schwarz gestricke Pantoffeln. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dieselben Langestraße 134 abzugeben.

Liegengebliebene Ringe.

*2.1. Gestern den 12. Juli sind in einem Frauenbad in Marau um 11 Uhr Vormittags einige goldene Ringe liegen geblieben. Der redliche Finder möge sie gegen gute Belohnung Langestraße 158 im 3. Stock abgeben.

Verlaufene Kaze.

* Eine schwarz und weiße, große, schon alte Kaze mit einem schwarzen Flecken am untern Kiefer hat sich verlaufen. Wer dieselbe Langestraße 229 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein brauner Hühnerhund (Müde),

 Auf den Ruf „Feldmann“ gehend, hat sich vergangenes Mittwoch Abend bei Neudorf verlaufen. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung im „Raypen“ in Bruchsal abzugeben.

Anwesen zu verkaufen!

2.1. Durch seine Lage vorzüglich geeignet, für industrielle Etablissements oder Geschäfte, welche große Lagerräume bedürfen und durch unmittelbare Verbindung mit der Eisenbahn Borthelle genießen.

Das Anwesen grenzt in seiner gesammten Länge von circa 800' unmittelbar an die Karlsruhe-Marauer Bahn und zwar an die **Saltstelle Mühlburgerthor und Karlsruhe, den Anschließpunkt der Mannheim-Karlsruher Rheinthalbahn**, vornen Straße, hinten Landgraben, und enthält auf einem Flächenraum von circa 1 1/4 Morgen:

- a. 1 Wohnhaus (Gaseinrichtung) mit 17 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Küchen, 2 Verandas, 4 Kellern (gewölbte),
- b. 1 Hinterhaus (freistehend) mit 4 Zimmern, 1 Waschküche, 1 Stallung und großem Speicherraum,
- c. 2 gedeckte Remisen,
- d. Hof- und Gartenraum von circa 320 Ruthen.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Anwesen das einzige an der Eisenbahnhaltestelle liegende ist, unter Hinweisung auf den auf dem Mühlburgerthorbahnhof entstehenden lokalen und durchgehenden Güterverkehr.

Kaufliebhaber erhalten auf direkte Anfragen nähere Auskunft durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Verkaufsanzeigen.

4.2. Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 29 ist ein verschließbares **Schaufenster** nebst dazu gehörigen Läden billig zu verkaufen.

* Ein **Billet I. Klasse**, zur Benützung der Fahrt von hier nach Paris, noch 25 Tage gültig, wird sehr billig abgegeben bei **C. Carrier**, Langestraße 41.

2.1. Ein Bettkasten für eine Wirtschaft, eine Bettlade und mehrere elegante Erdöl-Lampen zum Hängen mit Zug (Rundbrenner) werden billigst verkauft: **Karlsstraße 21.**

Zu verkaufen sind:

Java-Süßner von verschiedenen Farben: vorderer Zirkel 15. 2.2.

* Zwei ganz schöne, ächte, junge **Pincherhunde**, welche von guten Rattenfängern abstammen, sind billigst zu verkaufen: **Durlachertborstraße 91 im Hinterhaus ebener Erde.**

Dung-Verkauf.

* Bleichstraße 3 sind mehrere Wagen sehr guter Rüdigung im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Auch kann das Fuhrwerk dazu gestellt werden.

Ankauf

von **Gold und Silber** zu den höchsten Preisen: **Langestraße 110.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thortwart Sengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsruhe, abgeben.

3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Spezerei-Geschäfte

in bester Lage, mit nachweisbar bestem Erfolge betrieben, sind zu verpachten oder zu verkaufen. Auf direkte Anfragen ertheilt Auskunft das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.**

Mühlburg. Geschäft zu vermieten.

Ein **Schuhmachergeschäft**, welches seit vielen Jahren stets mit 4-5 Arbeitern betrieben wird und eine bedeutende Kundenschaft hat, ist sammt der dazu gehörigen Einrichtung, namentlich einer Nähmaschine, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Mit dem Geschäft ist auch eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten, ebenso 3 Betten für Arbeiter.

Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

* Die etwa noch unbekanntes Gläubiger des dahier verstorbenen Kanzleiaspiranten **Joseph Wittell** werden aufgefordert, ihre Ansprüche an dessen Verlassenschaft bei mir, als dem Bevollmächtigten der in Paris wohnenden Erben, binnen 14 Tagen geltend zu machen, indem ich nach Ablauf dieser Frist die Erbschaft meinen besagten Mandanten ausliefern werde.

J. Dürr, Adlerstraße 49.

Orangen u. Zitronen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Ch. Christofle & Comp. 6 1/2 Anlehen.

Die per 15. d. M. fälligen Coupons oben genannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 12. Juli 1869.

G. Müller & C^{ons.}

C. H. Krauß, Thee-Geschäft

18.3. **(Mincing Lane)**

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Heute frische Felchen

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Gefrorenes

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie Carafe frappee, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen u. u.

Rohes Eis, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, Merinques u. u. zu jeder Zeit vorrätzig empfiehlt

Th. Compter, Hof-Conditor.

Feinste **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, **ächten westph. Schinken** (ohne Bein) und **Preßkopf** empfiehlt

Friedrich Nömhildt, Langestraße 233.

Frische **Rehbügel à 18 kr.**, **Ragout à 12 kr.** empfiehlt heute

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Feinsten **Emmenthaler Backstein**, alten **Parmesan**- und **Rahmkäs** empfiehlt

Friedrich Nömhildt, Langestraße 233.

Lagerbier

in Flaschen, vorzüglich, von **Fhr. v. Seldeneck**

empfehlen **Louis Stroh**, Langestraße 87.

3.2. **Zwiebelfuchen**

ist von heute an wieder jeden Tag von Morgens 10 - 12 Uhr warm zu haben in der Feinbäckerei von

A. Hafner, Langestraße 116.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,
empfehlst seine selbstgebrannten und reingehaltenen

6.2. Brantweine,

als:	per Maas:
Heidelbergergeist, alten	2 fl. — fr.
" " " "	1 fl. 48 fr.
Kirschenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
" " " "	1 fl. — fr.
Zweischgenwasser, altes	1 fl. — fr.
" " " "	1 fl. 48 fr.
" " " "	1 fl. 36 fr.
Fruchtbrantwein	1 fl. 24 fr.

Sämmtliche Brantweine sind von vorzüglicher Qualität, und erlaube mir daher, wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Ph. J. Steinhäusser,

24.8. Langestraße 122,
unweit dem Römischen Kaiser.
Repräsentation der ersten Häuser Bremens, Hamburgs und des Zollvereins in Cigarren, Cigaretten und türkischen Tabaken zu billigen Preisen.

Siltn'sches Kropfwasser

zur radicalen Beseitigung gegen angeschwollene Hälse und Kröpfe à Flacon 42 fr.
Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19. 4.2.

Coilette - Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
" Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

**Benzoe- und Lannin-Balsam-
Seife,**

sehr beliebte Toilette-Seifen,
empfehlst
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlst à Stück 18 fr.
F. E. Weißbrod.

Politur

für feinere Möbel bei
Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Vorhangstangen und Spiegel
in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben bei

H. Wedekind,
*10.3. Waldstraße 7.

Sonnenschirme

in Seide und mit
Futter von 2 fl. 30 fr.
bis 10 fl., dieselben
ohne Futter von
1 fl. 38 fr. bis 3 fl.

**Alpaca-
Naturellschirme**
mit Futter von 2 fl.
bis 3 fl. 30 fr.



En-tout-cas
in Seide von 2 fl. 12 fr.
bis 6 fl. 30 fr.

**Alpaca-
Naturell-
En-tout-cas,**
auch für Herren, mit
Futter von 2 fl. 30 fr.
bis 5 fl.
empfehlst

L. Müller, Schirmfabrikant.

**Für Ausstattungen,
Gastwirthe &c.**

habe ich eine große Parthie
**Tischtücher,
Servietten,
Hausmacherleinwand,**

die ich zu bedeutend ermäßigten
Preisen, um damit zu räumen,
anbiete; von der beliebten, vor-
züglichen

geföpperten Leinwand

zu **Betttüchern** habe wieder frische
Zufendung erhalten.

N. L. Homburger,
4.3. Langestraße 203.

Anzüge

in
in großer
Leinen Auswahl.



A. Herzmann,
Langestraße 155.

Anzeige.

* **Herren-, Damen- und Handkof-
fer,** sowie auch **Holzkofer** in großer
Auswahl sind zu haben bei
Julius B. Kahn,
Adlerstraße 16.

Herrenhüte,

das Neueste, in großer Auswahl
von **18 fr. an,**

Damenhüte

zu **24 fr.**

empfehlst
F. Ludwig,
Strohutfabrik,
Langestraße 141, im Haber'schen Hause.

**Bohnenknierer,
Bohnenabzieher,
Nettigschneider,
Küchenhackflöge,
Fliegenschranke,
Speisedeckel,
Drabtgewebe,
Obstpressen**

empfehlst in größter Auswahl zu billigsten
Preisen

HEINRICH LANGE,
26 Herrenstraße 26.

Anzeige.

*3.2. Was ich noch von **Strasburger
Sommerstiefeln** und **Pantoffeln** besitze,
verkaufe ich, um damit rasch zu räumen, um
den Ankaufspreis.

Fr. Eisenlohr, Schuhmachermeister
(Nachfolger von G. Stürmer),
Erbprinzenstraße 25.

Ausverkauf.

4.1. Wegen Aufgabe meines Ladenge-
schäftes verkaufe ich meine sämtlichen
Schuhwaaren zu auffallend billigen
Preisen. Wiederverkäufer erhalten entspre-
chenden Rabatt.

Philipp Silengaß,
Schuhmachermeister,
1 kleine Herrenstraße 1.

Ausverkauf.

Folgende Artikel werden zu herabgesetzten Preisen verkauft:

Reis und Sago per Pfund 9 fr.	Ima Kirschenwasser per Maas 54 fr.
Bohnen und Linsen per Pfund 5 fr.	Spiritus per Maas 36 fr.
Feine Paquet-Stärke per Pfund 12 fr.	Rechter alter Malaga per Flasche 1 fl.
Roth Löwen-Cichorien per Pfund 9 fr.	Feinster Rum und Arac per Flasche 1 fl.
Grüner und schwarzer Thee per Loth 5 fr.	Feinster Punschessenz per Flasche à 1 fl.
100 Schachteln Zündhölzer à 34 fr.	12 fr., 1 fl. 18 fr. und 1 fl. 24 fr.
Ima Fruchtbrantwein per Maas 24 fr.	Waschschwämme per Stück 8 und 10 fr.
Ima Zweischgenwasser per Maas 33 fr.	

Bei Abnahme eines größeren Quantums noch billiger.

Emil Ruff,

Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße.

Velocipedes — neuester Construction,



unterrichts- Ertheilung.
Zwei- räderig und dreiräderig, empfiehlt
C. Sickler,
Langestraße 136.
Preis-Courante gratis.

2.2. Weinverkauf!

30 Ohm reingehaltener 1865r
Neuweierer Mauerwein
sind in größeren und kleineren Abtheilungen
unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Nä-
here Auskunft und Proben ertheilt das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft
von **Franz Perrin Sohn.**

Anzeige.

* Gefochte Ochsenzunge, Pöckel-
fleisch, Schweinerippen und Knöcheln
empfiehlt
W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Todesanzeige.

Heute Morgen 4 Uhr starb unser Buch-
halter, Herr Ludwig Scheuermann
von Dörzbach, nach einem Krankenlager
von einigen Tagen.
Wir verlieren in ihm einen werthen,
treuen Freund und Mitarbeiter.
Karlsruhe, den 13. Juli 1869.
Schmieder & Mayer,
Wagenfabrikanten.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme
an unserem Schmerze bei dem Hinscheiden un-
seres lieben Gatten und Vaters, sprechen wir
hiermit unseren innigsten Dank aus.
Rosalie Fellmeth, geb. Hasper.
Heinrich Fellmeth.
Marie Fellmeth.
Friedrich Fellmeth.
Pauline Fellmeth.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr.**
O. Killisch in Berlin, jetzt **Mit-**
telstrasse Nr. 6. Auswärtige brief-
lich. Schon über Hundert geheilt.

Zur Beachtung.

* Freunden ausgezeichneten Bierstoffs em-
pfehlen wir die Brauerei „zum Vogel-
fang.“
Ebenfalls sind zwei ausgezeichnete Bie-
kannen neuester Konstruktion zur besondern
Vergnügenheit des Publikums ausgestellt.
Mehrere Bierkonservatise.

Abenwasserwärme:

den 12. Juli 18 Grad.

Sommer-Paletots, Alpaca- und Lustre-Röcke, Anzüge in Leinen, Haus-, Garten- und Comptoir-Röcke

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts ver-
kaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren,
als: **Piqué, Baffing, Shirting, Moll, Tüll,**
Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzen-
gegenstände &c. &c., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfiehlt ihren Vorrath selbstgefertigter Möbel, als: Plüschgarnituren, einfache und
reich geschnitzte, Nachstuhlfauteuils, Röhreffel, Sophasische, Büffets, Speisetische,
Spiegelschränke, Bücherschränke, Silberetageres, Schreibtische, Waschkommode, Wasch-
tische, Bettstellen &c. &c., bei möglichst billigsten Preisen. Bestellungen werden in
kurzer Zeit nach Originalzeichnungen ausgeführt.

Salouisen neuer Konstruktion werden ebenfalls schnellstens ausgeführt.

Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe,**

Zähringerstraße 100.

Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

Grüner Hof.

Mittwoch den 14. Juli

Concert

von Komiker **C. Helmstädt** und Gesellschaft.

Auftreten der Opernsängerin Fräulein **Clara Schumann** und der Soubrette Fräulein **Helmstädt.**
Anfang 8 Uhr.

Stephanienbad. Weiertheim.

Samstag den 17. Juli:

Grosses Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Groß. Leib-Grenadier-Regiments.

Abends: Sogenannte italienische Beleuchtung des Gartens.

Anfang: halb 6 Uhr. Eintritt: 9 fr. Familienkarten: 24 fr.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Gustav Schubmann.

Schuberg'sches Lagerbier von ausgezeichnetem Stoff.

Vandeville-Theater

in Geiger's Halle.

Mittwoch den 14. Juli 1869.

Zum ersten Male:

Tannhäuser

oder:

Die Keilerei auf der Wartburg.

Parodirende komische Zauberposse in 3 Akten von Johann von Nestroy.

Anfang 7 Uhr.

Karl Bittler.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.

Mittwoch den 14. Juli 1869.

Auf Verlangen wiederholt:

Abraham Lincoln's

Anfang, Glück und Ende.

Historisches Zeitgemälde in 6 Akten von Möllner.

Anfang 8 Uhr.

S. Weinstötter, Direktor.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

10. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	28" 1,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 21	28" 2,5"	Südwest	hell
6 " Abds.	+ 20½	28" 2,5"	"	umwölkt
11. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	28" 1,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 2"	"	"

Sterbfälle-Anzeige.

- 12. Juli. Marie Schögle, ledig, alt 19 Jahre, Vater Lithograph Schögle.
- 12. " Ludwig, alt 2 Monate 16 Tage, Vater Zimmermann Köppler.
- 12. " Otto, alt 20 Tage, Vater Dachpappenfabrikant Köppler.
- 13. " Ludwig Scheuermann, Buchhalter, ledig, alt 32 Jahre.
- 13. " Magdalena Barth, alt 58 Jahre, Wittwe des Stadtdieners Barth.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 15. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2.2. Thiergarten.

Mittwoch den 14. Juli

Abend-Unterhaltung,

gegeben zu Gunsten des Thiergartens durch den Männergesangsverein

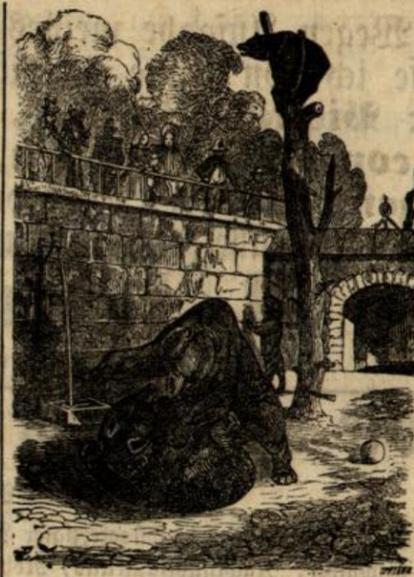
Liederkranz,

unter Mitwirkung der Musik der

Maschinenbauer.

Anfang 6 ½ Uhr Abends.

Eintrittspreis: die gewöhnlichen. Abonnement und Freikarten gültig.



Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. Juli:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Abendunterhaltung, gegeben zu Gunsten des Thiergartens durch den Männergesangsverein „Liederkranz“ unter Mit-

wirkung der Musik der „Maschinenbauer“, im Thiergarten. Anfang 6 ½ Uhr.

Donnerstag den 15. Juli:

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Sonntag den 18. Juli:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

114. Partie aus Oberbayern, von B. Vossard. — 124. Abend, von R. Krefenius. — 133. Zehn Cartons „die Frithjofssage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Partie bei Sainte Otile in den Vogesen, von Wilt. Heunert. — 139. Landschaft bei Karlsruhe, von G. Osterroth. — 140. Leben am Rhein, von Julius Ueb. — 141. Trauerndes Mädchen, von G. Canow in Wismar. — 143. Kinderportrait, von Marie Graß. — 144. Sous bois im Münsterthal (haut-rhin) Aquarelle, von G. Wissant in Paris.

T ä g l i c h:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Vandevilletheater in Geiger's Halle. An Sonntagen zwei Vorstellungen, Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um 7 Uhr; an Werktagen eine Vorstellung, Anfang um 7 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.